

Germany-Bonn: Scanning services

OJ S 53/2020 16/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 53119

Country: Germany

Contact person: Zentralstelle für IT-Beschaffung

E-mail: ZIB@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-3535

Fax: +49 22899610-3537

Internet address(es):

Main address: <http://www.bescha.bund.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=318047>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ersetzendes Scannen, Dienstleistung inkl. Postlogistik

Reference number: ZIB 12.09 - 9960/18/VV: 1

II.1.2. Main CPV code

79999100 Scanning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ersetzendes Scannen, Dienstleistung inkl. Postlogistik.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 82 710 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

64100000 Post and courier services, 79132100 Electronic signature certification services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Bundesgebiet Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

- Digitalisierung von Schriftgut durch einen externen Dienstleister (DL) inklusive Postlogistik;
- Elektronische Signatur der gescannten Dokumente durch den DL je nach Beauftragung;
- Optional Posteingangsbearbeitung durch den DL unter Nutzung von Großempfänger-PLZ (GE-PLZ).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 82 710 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/06/2020 End: 07/06/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag zweimalig um jeweils 12 Monate, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf widerspricht.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV

Führen Sie den Nachweis, dass die Bewerberin/Bieterin in einem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbare Register eines anderen EU-Mitgliedstaates eingetragen ist. Bitte legen Sie dazu einen Auszug vor, der nicht älter als 3 Monate ist.

Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur eine Bieterin in Frage, die keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt. Um die Auskunft einholen zu können, füllen Sie bitte die Seite 2 der Anlage „10_Unternehmensdaten“ aus.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Gesamtumsatz:

Als Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist der Gesamtumsatz der jeweiligen Bieterkonstellation der letzten 3 Geschäftsjahre (2017, 2018, 2019) bezogen auf den für die Ausschreibung maßgeblichen Geschäftszweig für Konzeption, Einführung und Durchführung von Scan-Dienstleistungen mit logistischer Unterstützung (Transport, Lagerung und Vernichtung von Schrift- und Poststücken) anzugeben. Der Mindestumsatz muss im Durchschnitt 20 000 000,00 EUR pro Jahr betragen. Übersenden Sie hierzu bitte die Anlage „19_Unternehmensdarstellung“.

2. Berufshaftpflichtversicherung:

Führen Sie für sich und ggf. alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft den Nachweis über eine aktuelle Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mind. 1 000 000 EUR sowie für sonstige Schäden von mind. 500 000 EUR.

Bitte legen Sie einen Auszug vor der nicht älter als 3 Monate ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Beschäftigtenzahl:

Im Rahmen der Ausschreibung wird für die jeweilige Bieterkonstellation bezogen auf Konzeptionierung, Einführung und Durchführung von Scan-Dienstleistungen mit logistischer Unterstützung (Transport, Lagerung und Vernichtung von Schrift- und Poststücken) eine Kapazität von durchschnittlich mindestens 50 Mitarbeitern/innen in den letzten 3 Jahren gefordert. Bitte tragen Sie diese Daten in das Formular „19_Unternehmensdarstellung“ ein.

2. Sprache:

Mit Abgabe des Angebots sichert der Bieter zu, dass alle Beschäftigten inkl. Vertretung, die für die Ausführung der Leistung vorgesehen werden, die deutsche Sprache verhandlungssicher in Wort und Schrift beherrschen.

3. Referenzen:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens 3 geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

Beschreibung der ausgeführten Leistungen, Wert des Auftrages, Zeitraum der Leistungserbringung, Angabe der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung – gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist);
- die genannten Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden;
- für die Referenzen ist die Vorlage „20_Vordruck_Referenzen“ zu verwenden.

Es sind nur 3 Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bewerbers nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

4. Zertifizierungen:

Führen Sie den Nachweis für die jeweiligen Bieterkonstellation, dass Sie mindestens nach ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) oder vergleichbar zertifiziert sind.

Führen Sie den Nachweis für die jeweiligen Bieterkonstellation im Bereich des Produktionsbetriebs (Digitalisierung, Logistik, Lagerung und Vernichtung), dass Sie mindestens nach ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagement) auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI) oder vergleichbar zertifiziert sind.

Die Vergleichbarkeit bei abweichenden Zertifizierungen hat der Bieter zu erläutern /darzustellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/04/2020 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/04/2020 Local time: 11:30

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Abrufberechtigt sind die folgenden Bedarfsträger:

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF);
- Bundesverwaltungsamt (BVA);
- Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und GB (Geschäftsbereich).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/03/2020